

Modulkatalog für die Studienvariante Recht und Wirtschaft (LL.B.)

Juristische Grundlagenausbildung (Pflicht, 45 Credits)

- Grundlagen des Zivilrechts I
- Grundlagen des Zivilrechts II
- Einführung in das Öffentliche Recht
- Grundlagen des Verwaltungsrechts
- Wirtschaftsrecht - Vertiefung I
- Wirtschaftsrecht - Vertiefung II

Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenausbildung (Pflicht, 24 Credits)

- Internationales Management
- Externes Rechnungswesen
- Internes Rechnungswesen
- Produktion & Logistik

Schwerpunktbildung (zwei Modulgruppen sind zu wählen, 72 Credits)

- MG 1: Arbeitsrecht und Management
- MG 2: Wirtschaftsrecht und Steuern
- MG 3: Europarecht und Europäisches Steuerrecht/Rechnungswesen
- MG 4: Medienrecht und Marketing

Außerfachliche und überfachliche Qualifikationen (Wahlpflicht, 27 Credits)

- Fremdsprache (12 Credits)
- Softskills und Praktika (15 Credits, beliebig aufgeteilt)

Bachelorarbeit (12 Credits)

Juristische Grundlagenausbildung (Pflicht, 45 Credits)

Grundlagen des Zivilrechts I

Lehrveranstaltungen des Moduls

Grundkurs I Zivilrecht (6 SWS)
Arbeitsgemeinschaft zum Grundkurs I Zivilrecht (2 SWS)

Inhalte des Moduls

Behandelt werden im Kern die ersten beiden Bücher des BGB (Allgemeiner Teil und Schuldrecht). Demensprechend werden insb. erläutert: die Rechtsgeschäftslehre (u.a. Minderjährigenrecht, Irrtumslehre und Stellvertretung) sowie Fragen des allgemeinen Schuldrechts, insb. Entstehung und Erlöschen des Schuldverhältnisses sowie Grundlagen des Leistungsstörungenrechts. Hinzu kommt die in der AG vermittelte Technik der Falllösung.

Lernergebnisse des Moduls

Fachliche Kompetenzziele:

Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse im Bürgerlichen Recht. Sie eignen sich (auch) mithilfe der Fachliteratur die Fähigkeit an, geordnete Lösungen einfacher (zivil)rechtlicher Fälle nachzuvollziehen und für einfache Fälle aus dem Allgemeinen Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs auch selbst zu erarbeiten.

Überfachliche Kompetenzziele:

Die Studierenden üben Team- und Kommunikationsfähigkeit und wenden diese in einem akademischen Umfeld an. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, konkretes und abstraktes Denken kontextabhängig zu professionalisieren.

Studiensemester

1. Fachsemester

Dauer des Moduls

ein Semester

Häufigkeit des Angebots des Moduls

jedes Wintersemester

Zahl der zugeteilten ECTS-Credits

12 ECTS-Credits

Gesamtworkload

360 Arbeitsstunden, davon: Selbststudium = 240 Stunden, Präsenzzeit - 120 Stunden (8 SWS)

Art des Moduls

Studienvariante Recht und Wirtschaft:
Pflichtmodul in der juristischen Grundlagenausbildung

Studienvariante Wirtschaft und Recht:
Pflichtmodul in der juristischen Grundlagenausbildung

Verwendbarkeit des Moduls	Die Lehrveranstaltungen des Moduls gehören zum Grundstudium des Studienganges Rechtswissenschaft sowie zum Pflichtangebot der Studiengänge Magister des Rechts und Bachelor of German and Polish Law.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christoph Brömmelmeyer
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen (Angaben nicht abschließend)	Prof. Dr. Christoph Brömmelmeyer
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (120 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Die Modulabschlussnote geht neben der Note der Abschlussarbeit sowie aller weiteren für den Studienabschluss erforderlichen Module in die Gesamtnote ein, wobei der nach ECTS-Credits gewichtete Durchschnitt der Noten gebildet wird.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung Kleingruppenarbeit mit Fallbearbeitung in den Arbeitsgemeinschaften

Grundlagen des Zivilrechts II

Lehrveranstaltungen des Moduls

Grundkurs II Zivilrecht (4 SWS)
Arbeitsgemeinschaft zum Grundkurs II Zivilrecht (2 SWS)

Inhalte des Moduls

Behandelt wird im Kern das zweite Buch des BGB (Schuldrecht). Dementsprechend werden insb. erläutert: Details des Leistungsstörungenrechts sowie einzelne Schuldverhältnisse (insb. Kauf-, Miet- und Werkverträge, Grundlagen der gesetzlichen Schuldverhältnisse)

Lernergebnisse des Moduls

Fachliche Kompetenzziele:

Die Studierenden vertiefen ihre grundlegende Kenntnisse im Bürgerlichen Recht. Sie eignen sich (auch) mithilfe der Fachliteratur und richterlicher Entscheidungen die Fähigkeit an, geordnete Lösungen von einfachen (zivil)rechtlichen Fällen insb. im Allgemeinen Schuldrecht zu erarbeiten sowie Meinungsstreitigkeiten wiederzugeben und kritisch Stellung zu nehmen.

Überfachliche Kompetenzziele:

Die Studierenden üben Team- und Kommunikationsfähigkeit und wenden diese in einem akademischen Umfeld an. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, konkretes und abstraktes Denken kontextabhängig zu professionalisieren.

Studiensemester

2. Fachsemester

Dauer des Moduls

ein Semester

Häufigkeit des Angebots des Moduls

jedes Sommersemester

Zahl der zugeteilten ECTS-Credits

9 ECTS-Credits

Gesamtworkload

270 Arbeitsstunden, davon: Selbststudium = 180 Stunden, Präsenzzeit = 90 Stunden (6 SWS)

Art des Moduls

Studienvariante Recht und Wirtschaft:
Pflichtmodul in der juristischen Grundlagenausbildung

Studienvariante Wirtschaft und Recht:
Pflichtmodul in der juristischen Grundlagenausbildung

Verwendbarkeit des Moduls	Die Lehrveranstaltungen des Moduls gehören zum Grundstudium des Studienganges Rechtswissenschaft sowie zum Pflichtangebot der Studiengänge Magister des Rechts und Bachelor of German and Polish Law.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christoph Brömmelmeyer
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen (Angaben nicht abschließend)	Prof. Dr. Christoph Brömmelmeyer
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (120 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Die Modulabschlussnote geht neben der Note der Abschlussarbeit sowie aller weiteren für den Studienabschluss erforderlichen Module in die Gesamtnote ein, wobei der nach ECTS-Credits gewichtete Durchschnitt der Noten gebildet wird.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung Kleingruppenarbeit mit Fallbearbeitung in den Arbeitsgemeinschaften

Einführung in das Öffentliche Recht

Lehrveranstaltungen des Moduls

Einführung in das Öffentliche Recht (2 SWS)

Inhalte des Moduls

Im Rahmen der Vorlesung werden den Studierenden Grundkenntnisse des Öffentlichen Rechts allgemein und konkret des Staatsorganisationsrechts, der Grundrechte, des Verwaltungsrechts und des Europarechts vermittelt. Gegenstand des Staatsorganisationsrechts sind die verfassungsrechtliche Ordnung Deutschlands, die zentralen Verfassungsprinzipien sowie die Verfassungsorgane und Staatsfunktionen. Im Grundrechtsteil erhalten die Studierenden einen Überblick über die allgemeinen Grundrechtslehren und einzelne Freiheits- und Gleichheitsrechte. Im verwaltungsrechtlichen Teil werden die wichtigsten Handlungsformen der Verwaltung sowie der Rechtsschutz behandelt. Im europarechtlichen Teil sind Grundkenntnisse über die Europäische Union und des Unionsrechts Gegenstand der Vorlesung.

Lernergebnisse des Moduls

Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über Grundwissen in den Bereichen des Öffentlichen Rechts. Sie kennen die Verfassungsprinzipien, Verfassungsorgane und ihre Funktionen. Die Studierenden können eine Prüfung der Grundrechte vornehmen. Sie sind in der Lage, die wichtigsten Handlungsformen der Verwaltung zu unterscheiden. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse des öffentlichen Europarechts.

Überfachliche Kompetenzen:

Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, auf der Grundlage des erworbenen Wissens Rechtsprobleme in den unterschiedlichen Bereichen des Öffentlichen Rechts – Staatsrecht, Verwaltungsrecht und Europarecht – zu erkennen und einschlägige Rechtsnormen anzuwenden sowie Lösungsvorschläge für entsprechende Rechtsprobleme zu erarbeiten.

Studiensemester

2. Semester

Dauer des Moduls

ein Semester

Häufigkeit des Angebots des Moduls

jedes Sommersemester

Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	3 ECTS-Credits
Gesamtworkload	90 Arbeitsstunden, davon: Selbststudium = 60 Stunden, Präsenzzeit = 30 Stunden (2 SWS)
Art des Moduls	Studienvariante Recht und Wirtschaft: Pflichtmodul in der juristischen Grundlagenausbildung Studienvariante Wirtschaft und Recht: Pflichtmodul in der juristischen Grundlagenausbildung
Verwendbarkeit des Moduls	Die Lehrveranstaltung des Moduls wird für Studierende anderer Fakultäten geöffnet.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Carmen Thiele
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen (Angaben nicht abschließend)	Prof. Dr. Carmen Thiele
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (120 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Die Modulabschlussnote geht neben der Note der Abschlussarbeit sowie aller weiteren für den Studienabschluss erforderlichen Module in die Gesamtnote ein, wobei der nach ECTS-Credits gewichtete Durchschnitt der Noten gebildet wird.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung

Grundlagen des Verwaltungsrechts

Lehrveranstaltungen des Moduls	Grundkurs III Öffentliches Recht (2 SWS) Arbeitsgemeinschaft zum Grundkurs III Öffentliches Recht (2 SWS)
Inhalte des Moduls	Das Modul vermittelt die Grundbegriffe, die verfassungsrechtlichen Grundlagen, die Strukturen und die Systematik des deutschen allgemeinen Verwaltungsrechts. Zu den wesentlichen Inhalten gehören die Handlungsformen der Verwaltung und insoweit vor allem der Verwaltungsakt. Daneben geht es um den verwaltungsrechtlichen Vertrag, Normsetzung durch die Verwaltung und einen ersten Überblick über den Rechtsschutz gegen Verwaltungsakte. Die Arbeitsgemeinschaft soll den in der Vorlesung dargestellten Stoff anhand von Fallbesprechungen in kleineren Gruppen wiederholen und vertiefen.
Lernergebnisse des Moduls	<u>Fachliche Kompetenzziele:</u> Die Studierenden verstehen die Grundbegriffe und das Gefüge des deutschen allgemeinen Verwaltungsrechts, so dass sie Fälle und Rechtsfragen einordnen und lösen können. Sie sind in der Lage, die Methode der Falllösung bei Bearbeitung von einfachen Sachverhalten anzuwenden. <u>Überfachliche Kompetenzziele:</u> Die Studierenden können auf der Basis der Vermittlung der Systematik der allgemeinen Verwaltungsrechte selbstständig Problemlösungen erarbeiten.
Studiensemester	3. Fachsemester
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6 ECTS-Credits
Gesamtworkload	180 Arbeitsstunden, davon: Selbststudium = 120 Stunden, Präsenzzeit - 60 Stunden (4 SWS)

Art des Moduls	Studienvariante Recht und Wirtschaft: Pflichtmodul in der juristischen Grundlagenausbildung
Verwendbarkeit des Moduls	Die Lehrveranstaltungen des Moduls sind für folgende Studiengänge geöffnet: <ul style="list-style-type: none"> • Rechtswissenschaft (Grundstudium) • Magister des Rechts und Bachelor of German and Polish Law • Bachelor Recht und Politik
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ulrich Häde
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen (Angaben nicht abschließend)	Prof. Dr. Ulrich Häde
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (120 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Die Modulabschlussnote geht neben der Note der Abschlussarbeit sowie aller weiteren für den Studienabschluss erforderlichen Module in die Gesamtnote ein, wobei der nach ECTS-Credits gewichtete Durchschnitt der Noten gebildet wird.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung Kleingruppenarbeit mit Fallbearbeitung in den Arbeitsgemeinschaften

Wirtschaftsrecht - Vertiefung I

Lehrveranstaltungen des Moduls

Individualarbeitsrecht (2 SWS)
Handelsrecht-Überblick (2 SWS)
Gesellschaftsrecht - Überblick (2 SWS)

Inhalte des Moduls

Recht der Unternehmer und Pflichten als Arbeitgeber gegenüber Beschäftigten:

Rechtsquellen des Arbeitsrechts; Arbeitnehmerbegriff; Begründung, Inhalt und Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Leistungsstörungen und Haftung im Arbeitsverhältnis; auf Seiten der Unternehmer der Einzelkaufmann und die Funktionsweise der Gesellschaften (OHG, KG, GbR sowie die Errichtung, Vertretung, Geschäftsführung und Haftung der GmbH), Handelsregister, Handelsfirma, Prokura und Handlungsvollmacht, allgemeine Vorschriften über Handelsgeschäfte und Handelskauf

Lernergebnisse des Moduls

Fachliche Kompetenzziele:

Die Absolventinnen und Absolventen kennen rechtswissenschaftliche Grundlagen des Arbeits-, Handels- und Gesellschaftsrechts. Sie erkennen die Interessengegensätze, verstehen die Wertungsgrundlagen und sind in der Lage, einfache Fälle gutachterlich zu lösen. Sie haben das systematische Rüstzeug, die typischen täglichen Rechtsprobleme kleinerer Unternehmen und Behörden sowie arbeitsrechtliche Fragen schnell einzuordnen, Lösungen zu recherchieren und bei schwierigen Problemen in der Fachsprache effektiv mit Rechtsanwälten und -anwältinnen zu kommunizieren.

Überfachliche Kompetenzziele:

Die Studierenden können abstrakt und vernetzt denken und Interessenkonflikte in Mehrpersonenverhältnissen analysieren.

Studiensemester

3. Fachsemester

Dauer des Moduls

ein Semester

Häufigkeit des Angebots des Moduls

jedes Wintersemester

Zahl der zugeteilten ECTS-Credits

9 ECTS-Credits

Gesamtworkload	270 Arbeitsstunden, davon: Selbststudium = 180 Stunden, Präsenzzeit - 90 Stunden (6 SWS)
Art des Moduls	Pflichtmodul im Rahmen der juristischen Grundlagenausbildung in beiden Studienvarianten
Verwendbarkeit des Moduls	Die Lehrveranstaltung Handelsrecht-Überblick ist im Grundstudium des Studienganges Rechtswissenschaft vorgesehen. Die Lehrveranstaltungen Individualarbeitsrecht und Gesellschaftsrecht – Überblick sind im Hauptstudium des Studienganges Rechtswissenschaft vorgesehen. Die Lehrveranstaltung Gesellschaftsrecht-Überblick gehört zum Studienprogramm der Studiengänge Magister des Rechts und Master of German and Polish Law.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse im Zivilrecht, wie sie in den Grundkursen Zivilrecht I und II vermittelt werden
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Eva Kocher/ Prof. Dr. Jan-Erik Schirmer
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen (Angaben nicht abschließend)	Prof. Dr. Eva Kocher - Individualarbeitsrecht Prof. Dr. Jan-Erik Schirmer - Handelsrecht - Überblick und Gesellschaftsrecht - Überblick
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulabschlussklausur; fakultativ können die Ergebnisse von Schreibübungen auf die Note der Klausur teilweise angerechnet werden.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Die Modulabschlussnote geht neben der Note der Abschlussarbeit sowie aller weiteren für den Studienabschluss erforderlichen Module in die Gesamtnote ein, wobei der nach ECTS-Credits gewichtete Durchschnitt der Noten gebildet wird.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen; Exkursionen (Besuch beim Arbeitsgericht sowie arbeitsrechtliche Betriebsbesichtigung)

Wirtschaftsrecht - Vertiefung II

Lehrveranstaltungen des Moduls

Allg. Verwaltungsrecht II und
Verwaltungsprozessrecht (2 SWS)

Wirtschaftsverwaltungsrecht (2 SWS)

Inhalte des Moduls

Das Modul vermittelt die Grundlagen des Staatshaftungsrecht, des Verwaltungsprozessrechts sowie des Wirtschaftsverwaltungsrechts.

Das Staatshaftungsrecht umfasst die Normen, die insbesondere Schadensersatz oder Entschädigung für Rechtsverletzungen durch den Staat gewähren. Im Verwaltungsprozessrecht geht es um den Rechtsschutz gegen Maßnahmen der öffentlichen Verwaltung.

Das Wirtschaftsverwaltungsrecht betrifft das öffentliche Wirtschaftsrecht im Sinne der verfassungs- und verwaltungsrechtlichen sowie die unionsrechtlichen Rahmenbedingungen des Wirtschaftens. Vermittelt wird außerdem ein Überblick über das Subventionsrecht sowie die eigene wirtschaftliche Tätigkeit öffentlicher Träger. Darüber hinaus geht es vertieft um das allgemeine Gewerberecht und spezielle gewerberechtliche Bereiche, die die öffentlich-rechtlichen Grundlagen für wichtige Zweige des privaten Wirtschaftens bilden.

Lernergebnisse des Moduls

Fachliche Kompetenzziele:

Die Studierenden haben einen Überblick über die Anspruchsgrundlagen des Staatshaftungsrechts und können beurteilen, welche Rechtsschutzmöglichkeiten gegen Maßnahmen der öffentlichen Verwaltung einschlägig sind. Sie erkennen das Zusammenwirken von EU-Recht, Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht bei der öffentlich-rechtlichen Regulierung der Wirtschaftstätigkeit des Staates und Privater.

Überfachliche Kompetenzziele:

Die Studierenden können nach der Vermittlung der Grundlagen sowie der Systematik des Staatshaftungsrechts, des Verwaltungsprozessrechts und des öffentlichen Wirtschaftsrechts selbstständig Problemlösungen erarbeiten.

Studiensemester

4. und 5. Fachsemester

Dauer des Moduls	zwei Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Sommer- und Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6 ECTS-Credits
Gesamtworkload	180 Arbeitsstunden, davon: Selbststudium = 120 Stunden, Präsenzzeit = 60 Stunden (4 SWS)
Art des Moduls	Studienvariante Recht und Wirtschaft: Pflichtmodul in der juristischen Grundlagenausbildung
Verwendbarkeit des Moduls	Die Lehrveranstaltungen des Moduls sind für folgende Studiengänge geöffnet: <ul style="list-style-type: none"> • Rechtswissenschaft (Schwerpunktbereichsausbildung) • Bachelor Recht und Politik
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse des deutschen Staatsrechts, des Allgemeinen Verwaltungsrechts sowie des deutschen Zivilrechts.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ulrich Häde
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen (Angaben nicht abschließend)	Prof. Dr. Ulrich Häde - Allgemeines Verwaltungsrecht II und Verwaltungsprozessrecht sowie Wirtschaftsverwaltungsrecht
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulabschlussklausur (120 Minuten) in jedem Wintersemester. Die Prüfung bezieht sich auf beide Lehrveranstaltungen des Moduls.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Die Modulabschlussnote geht neben der Note der Abschlussarbeit sowie aller weiteren für den Studienabschluss erforderlichen Module in die Gesamtnote ein, wobei der nach ECTS-Credits gewichtete Durchschnitt der Noten gebildet wird.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen

Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenausbildung (Pflicht, 24 Credits)

(für weitere Informationen besuchen Sie bitte ViaCampus)

- **Internationales Management**
- **Externes Rechnungswesen**
- **Internes Rechnungswesen**
- **Produktion & Logistik**